

Lass uns leben

(frei nach Marius Müller-Westernhagen)

(Textversion 2020: Susanne v.d. Loe)

Es ist ein richtiger Nervenkrieg
Gibt es endlich einen Sieg?
Schwärmen von der alten Zeit

Was solls ich lebe...

Nähe gibt es nur verbal
Doch man lässt uns keine Wahl
Und wir ham auch keinen Grund

Was solls ich lebe, ja ich lebe
Ja, ich lebe immer mehr.
Was solls, ich lebe, ja ich lebe
Zu leben ist gar nicht so schwer.

Und jetzt bin ich tief betroffen
Nehm die Gelegenheit beim Schopf
Ganz und gar gefühlsbesoffen

Weil ich dich liebe

(instrumental)

Weil ich dich liebe, weil ich dich liebe
Weil ich dich liebe, immer mehr
Weil ich dich liebe, weil ich dich liebe
Zu lieben ist gar nicht so schwer

Leben ist jetzt eingeschränkt
Doch jeder Tag ist ein Geschenk
Was nun morgen wird aus uns - scheißegal -

Komm lass uns leben, lass uns leben
Lass uns leben immer mehr.
Komm lass uns leben, lass uns leben,
das Leben ist gar nicht so schwer.

Komm lass uns lieben, lass uns lieben
Lass uns lieben, immer mehr.
Komm lass uns lieben, lass uns lieben
Zu lieben ist gar nicht so schwer.

Komm lass uns leben, lass uns leben
Lass uns leben immer mehr
Komm lass uns leben, lass uns leben
Das Leben ist gar nicht so schwer

Komm lass uns leben.